

[18969]

Mainz, 9. Mai 1891.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass in meinem Verlage soeben erschienen ist:

Die
Ausführungsvorschriften.
zum Reichsgesetze
über die
Invaliditäts- u. Alters-Versicherung
im Grossherzogthum Hessen

für Behörden, Krankenkassen, örtliche Invaliditäts- und Altersversicherungsstellen, sowie Vertrauensmänner der Versicherungsanstalt

zusammengestellt und erläutert

von

Regierungsrath Dr. Zeller

und

Ministerialsekretär Fey.

Das Buch enthält die Sammlung der wichtigsten Reichs- und hessischen Ausführungsbestimmungen zum Inv.- u. Alt.-Vers.-Ges., einschliesslich der neuesten Vorschriften über die Rechnungsführung der Krankenkassen (Amtsbl. vom 17. April 1891). Durch Anmerkungen sind die schwierigen Vorschriften erläutert und ist der Zusammenhang in dem gesammelten Material hergestellt.

Preis 2 M 50 S.

Hochachtungsvoll

J. Diemer.

Normalbedingungen

[18889]

für die Lieferung von Eisenkonstruktionen für Brücken und Hochbau aufgestellt vom Verbands deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine.

Preis 30 S. 25 Explr. 2 M. 50 Explr. 3 M. 100 Explr. 5 M.

Bar mit 25%.

Berlin. Wilhelm Ernst & Sohn.

[18913] Luise Westfirch's

eben erschienene

Basis der Pyramide.

In originellem Umschlag geheftet 3 M. erregt bedeutendes Aufsehen, vornehmlich wegen der außerordentlich interessanten Behandlung, welche die soziale und die Frage der Strikes in dieser Novelle findet, die ein Bild aus der Gegenwart zur Anschauung bringt, wie es farbenreicher und lebensvoller kaum gegeben werden kann.

Berlin, Mai 1891.

Alexander Dunder.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[18997]



Soeben wurde vollendet:

Handwörterbuch

der

öffentlichen und privaten

Gesundheitspflege.

In Verbindung

mit Gelehrten und Praktikern

herausgegeben von

Dr. Otto Dammer.

Für Medizinalbeamte, Aerzte, Apotheker, Chemiker, Verwaltungsbeamte, Beamte der Kranken- und Unfallversicherung, Fabrikbesitzer, Fabrikinspektoren, Nationalökonomien, Landwirte, Ingenieure und Architekten.

60 Bogen Lexikon-Oktav.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Preis broschiert 24 M ord.; in elegantem und solidem Halbfranzband 27 M ord.

Die Fragen der Gesundheitspflege stehen gegenwärtig im Vordergrund des öffentlichen Interesses, die Aerzte legen mehr denn je Wert auf Studium und Pflege der Hygiene, Staats- und Kommunalbehörden wenden ihr immer wachsende Aufmerksamkeit zu und der Kreis derer, welche ihr Beruf mit der Volks- und privaten Gesundheitspflege in Verbindung bringt, dehnt sich beständig aus. Man beginnt immer allgemeiner die Bedeutung der Hygiene für das gesamte Leben zu begreifen und überall ist das Bestreben erwacht, sich über die Grundlehren dieser Wissenschaft zu unterrichten.

Solchem Bedürfnis will das vorliegende Werk gerecht werden, indem es in leicht handlicher Form auf alle Fragen Auskunft erteilt, welche das Gebiet der Gesundheitspflege betreffen. Dabei geht es in vielen Teilen weit über den Rahmen der hygienischen Lehrbücher hinaus, indem es namentlich auch die sozialen Verhältnisse eingehend berücksichtigt. Das Handwörterbuch steht in allen Teilen auf dem neuesten Standpunkt wissenschaftlicher Forschung. Die Namen der Mitarbeiter und das rasche Erscheinen der Lieferungsabgaben bürgen dafür.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um gefällige thätigste Verwendung für dieses sehr absatzfähige Werk. Der Kreis der Interessenten ist ein grosser und vielseitiger. Wenn Sie den kompletten Band den oben aufgeführten Berufsarten, für welche das Werk bestimmt ist, zusenden, wird der Erfolg ohne Frage ein guter werden.

Ich bitte gef. à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Mai 1891.

Ferdinand Enke.

[18914] Auch die 3. Auflage von:

**Fürst Bismarck
als Redner!**

Eine rhetorische Studie.

Von

Professor Dr. Gerlach.

50 S ord., 35 S no.

ist vergriffen. Ich kann à cond.-Bestellungen nicht mehr ausführen, sondern lege solche bis zur 4., innerhalb 4 Wochen erscheinenden Auflage zurück.

Den Herren Kollegen, welche sich so lebhaft für die kleine Broschüre bisher verwandten, besten Dank.

Hochachtungsvoll

Dessau.

Rich. Kahle's Verlag.

[18952] Soeben verließ die Presse:

Bismarck

und

Rothschild

von Max Beyer.

Preis 50 S ord., gegen bar mit 33 1/3 % u. 7/6; à cond. nur ganz beschränkt und bei gleichzeitiger Barbestellung.

Dresden, 12. Mai 1891.

Druckerei Glöck, Verlags-Abthlg.

Vertreter in Leipzig: Hermann Schulze.

NB. Diese Broschüre giebt eine volle Erklärung für den Ursprung der Broschüre „Der Untergang Oesterreichs“, die unter denselben Bedingungen zu beziehen ist. Ich mache besonders den österreichischen Buchhandel auf „Bismarck und Rothschild“ aufmerksam. D. D.

— Sensationelle politische Neuigkeit. —

[18573]



In meinem Verlage erschien soeben:

Was für einen Kurs haben wir?

Eine politische Zeitbetrachtung

von

Preussen.

— Preis 1 M ord. —

Bei der voraussichtlich starken Nachfrage kann ich vorläufig nur einfach à cond. liefern. Bei gleichzeitig fester Bestellung hingegen nach Möglichkeit in mehrfacher Anzahl und zwar in Rechnung mit 25% und gegen bar mit 30%.

Freiexemplare 11/10.

Gotha, den 11. Mai 1891.

Karl Schwalbe.